

Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium der Stadt Siegen

Ferndorfstraße 10 57076 Siegen Tel.: 0271/72673

Homepage: www.fjm-siegen.de E-Mail: FJM-Gymnasium@t-online.de



FÜRST JOHANN MORITZ
GYMNASIUM ■ SIEGEN

Wissen. Leben. Entdecken.



Informationsschrift 2017/2018

Ansprechpartner

Sekretariat des Gymnasiums:

Anke Klassen
Tanja Winkler

Schulleitung:

Rüdiger Käuser
Dr. Dirk Köster

Erprobungsstufenkoordination:

Martin Klaus

Mittelstufenkoordination:

Dr. Arno Semrau

Oberstufenkoordination:

Tamara Bauer-Georg

Stundenplan/Vertretungsplan:

Sebastian Strunk

Schulpflegschaftsvorsitzende:

Susanne Langemeyer

Förderverein:

Zuhay Polat

Herstellung und Vertrieb: Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium
Ferndorfstraße 10, 57076 Siegen
Tel.: 0271/72673 Fax: 0271/71277

Internet: www.fjm-siegen.de E-Mail: FJM-Gymnasium@t-online.de

V. i. S. d. P.: Rüdiger Käuser, Schulleiter

Vorwort des Schulleiters

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Der bevorstehende Wechsel zur weiterführenden Schule, zum Gymnasium, lässt für Sie als Eltern und natürlich für Euch als „Betroffene“, liebe Schülerinnen und Schüler, zahlreiche Fragen darüber entstehen, wie dieser Übergang von der einen zur anderen Schulform wohl gelingen wird. Unsere neuen Informationsflyer liegen Ihnen und Euch schon länger vor, doch auch diese Informationsschrift soll nun dabei helfen, mit detaillierteren Informationen über unsere Schule für Klarheit und Transparenz zu sorgen. Mit dem Schulwechsel an unser *FJM* verbunden ist ja schließlich auch der Übergang in das schulische System der *Sekundarstufe I*, das erheblich größer und differenzierter strukturiert ist als das Ihnen und Euch bisher bekannte der *Primarstufe* bzw. der Grundschulen. Natürlich wünschen wir uns, mit diesem Heft zur Klärung mancher Fragen und Unsicherheiten beitragen zu können, doch für persönliche Gespräche steht das Team der Schulleitung und der Erprobungsstufen-Koordination des *Fürst-Johann-Moritz-Gymnasiums der Stadt Siegen* jederzeit gern zur Verfügung!

Mit herzlichen Grüßen

Rüdiger Käuser, Schulleiter

(im Februar 2017)

Größe und Organisation der Schule

Das *Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium der Stadt Siegen* ist eine koedukative Schule mit im Schuljahr 2016/2017 ca. 750 Schülerinnen und Schülern.

Die Schulausbildung folgt, wie an fast allen Gymnasien in NRW, dem *Bildungsgang G 8*.

In der Zeit von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr (Mittagspause) wird in der Schulmensa ein warmes Mittagessen (drei Menüs zur Auswahl) angeboten. Die Bestellung erfolgt per Internet, die Abrechnung bargeldlos über die *FJM-Mensakarte*.

Vormittags, in der Zeit von 8.30 bis 11.25 Uhr, können im *Lichthof* die umfangreichen Angebote der Cafeteria genutzt werden.

Differenzierter Musikunterricht

Ein besonders umfangreiches Angebot kann das *Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium* im musischen Bereich unterbreiten: Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 können wählen zwischen dem Musikunterricht in einer *Streicherklasse*, einer *Bläserklasse*, einer *Gesangsklasse* oder in „klassischer“ Form. Das hat für Kinder und Eltern gewichtige Vorteile:

- Der vor dem Hintergrund individueller Talente, Begabungen, Interessen und besonderen Fähigkeiten differenzierter Musikunterricht ist in den allgemeinen Stundenplan der Schülerinnen und Schüler integriert und findet vormittags in der Schule statt.
- Mit großzügiger Unterstützung des *Fördervereins* unseres Gymnasiums konnten Geigen, Celli, Kontrabässe und Blasinstrumente in hinreichender Anzahl gekauft werden. Da diese Instrumente leihweise zur Verfügung gestellt werden, müssen die Eltern keine Anschaffungskosten für Instrumente übernehmen.

Die Kinder, die an unserer Schule ein Streich- oder Blasinstrument erlernen oder bereits erlernte musikalische Spielkünste vertiefen möchten, werden auf die verschiedenen 5er-Klassen verteilt, so dass auch besondere Wünsche zur Klassenzusammensetzung im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden können. Nur während der Musikstunden lösen sich die festen Klassenverbände auf: Die Streicher und Bläser gehen in besondere Musikräume, die anderen Kinder erhalten „klassischen“ Musikunterricht bzw. Musikunterricht mit vokalpraktischem Schwerpunkt in der *Gesangsklasse*.

Wir würden uns natürlich freuen, wenn sich auch im kommenden Schuljahr wieder möglichst viele Schülerinnen und Schüler für das *Streicher- oder Bläser-Klassen-Angebot* am *Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium* entscheiden würden, zu-mal für alle daran Teilnehmenden die Aussicht besteht, schon bald auch in den Schulorchestern mitwirken zu können.

Auch der Unterricht in der *Gesangsklasse* findet parallel zum herkömmlichen Musikunterricht bzw. zum Unterricht der *Streicher- und Bläserklassen* statt. Die Unterrichtsinhalte gleichen grundsätzlich denen des herkömmlichen Musikunterrichts (Musiktheorie, Komponistenportraits, Werkbetrachtungen, Gehörbildung etc.), doch der methodische Schwerpunkt liegt auf der Musikpraxis. So werden in jeder Stunde Übungen zur chorischen Stimmbildung gemacht, bei denen Atemtechnik sowie Aussprache- und Gesangstechniken erlernt werden.

Die dabei eingeübten Lieder umfassen alle Bereiche von der Klassik über Volkslied, Spiritual, Gospel - bis hin zu Popmusik und Musical-Songs. Die erarbeiteten Stücke werden auch in unseren Schulkonzerten vor großem Publikum aufgeführt.

Schwerpunkte der pädagogischen Betreuung in der Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6)

- feste Klassenleitungsteams/-*Tandems* für Klasse 5 und 6
- fest im Stundenplan integrierte *Klassenleitungsstunden*, intensive Vermittlung von basalen Lern- und Arbeitstechniken u. a. im Rahmen von *Lernen des Lernens (LDL)/Medienerziehung*
- individuelle Förderung und Begabungsförderung als schulisches *FJM*-Leitziel (= *Leitbild der Schule/Homepage*)
- Begleitung und Hilfestellung für die Erprobungsstufenklassen durch ältere Schülerinnen und Schüler (Mentorinnen/Mentoren)
- mehrmals jährlich Beratungen der Klassenkonferenzen über den Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler
- Übergangsbegleitung: enge Kommunikation mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten durch die Klassenleitungsteams sowie durch die Erprobungsstufenkoordination (verantwortlich: Martin Klaus)
- individuelle Förderung auf der Grundlage sorgfältiger Diagnose, auch im Bereich der *Inklusion* und *Begabungsförderung*
- besonders enge pädagogische Zusammenarbeit mit den Grundschulen: Unterrichtsbesuche der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer; gemeinsame Konferenzen mit den Grundschullehrkräften
- individuelle Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern durch ein speziell geschultes Team von Beratungslehrkräften bei besonderen Problemen
- gezielte Leseförderung (u.a. im Rahmen eines *Lesefestes* in Kl. 5)
- bereits ab der Jahrgangsstufe 5 belegen diejenigen Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen wollen/sollen, das Fach *Praktische Philosophie*

Unterrichtsorganisation

Der Unterricht beginnt am *FJM* um 7.40 Uhr und endet in der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 9) spätestens um 13.30 Uhr, in der Sek. II (Stufen EF bis Q2) spätestens um 17.00 Uhr. Nachmittagsunterricht findet in der Sek. I regulär nicht statt. Der Unterricht erfolgt in allen Jahrgangsstufen überwiegend in 60- oder 90-minütigen Unterrichtseinheiten, vereinzelt auch in 30-minütigen. Die Dauer der Unterrichtseinheiten berücksichtigt in besonderer Weise die einzelnen Fächer.

Von Montag bis Freitag findet - fest im Stundenplan verankert - in der Zeit von 11.25 Uhr bis 12.25 Uhr eine *Lernzeitenstunde zur individuellen Förderung* statt (= *LZS*). In der *LZS* erarbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig Themen und Gegenstände aus den Fachunterrichten, die ihnen in Form von *Lernplänen* inhaltlich, methodisch und zeitbezogen vorgestellt werden (Freiarbeit). Die *Lernpläne* der verschiedenen Unterrichtsfächer schaffen für alle Beteiligten Transparenz und Verbindlichkeit; sie enthalten jeweils Basis- und Bonusaufgaben (*fordern und fördern*). In der *LZS* können die Schülerinnen und Schüler vor dem Hintergrund ihrer individuellen Planungen frei entscheiden, welche Aufgaben bzw. Fächer sie bearbeiten wollen – und welche Lehrerin/welchen Lehrer sie in ihrem/seinem Raum aufsuchen wollen; möglich sind auch *gebundene Lernzeitenstunden*. Für individuelle Stillarbeit stehen die *Räume der Stille* zur Verfügung.

Information/Begleitung/Nachweis/Kontrolle/Kommunikation erfolgen über den *FJM-Planer* – für Schülerinnen/Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte.

Die Unterrichtsorganisation am *FJM* folgt dem *Lehrerraumprinzip*: Die Schülerinnen und Schüler wechseln zum Unterricht in den jeweiligen Raum der Lehrerin/des Lehrers - d. h. es gibt keine festen Klassenräume.

Sprachenfolge - Wahlangebote

Englisch ist einheitlich die Anfangssprache in der Klasse 5.

Die zweite Fremdsprache (*WP I*) wird in der Klasse 6 eingeführt: Wahlmöglichkeit besteht dabei zwischen Latein und Französisch.

Französisch/Latein erneut sowie Spanisch neu einsetzend werden im *Differenzierungs-Bereich* der Mittelstufe (*WP II*/ab Klasse 8) wahlweise angeboten, als zusätzliche dritte Fremdsprache. Wird keine dritte Fremdsprache gewählt, so können Kombinationskurse belegt werden. Angeboten werden derzeit die Kurse Mathematik/Physik/Informatik, Biologie/Chemie sowie Kunst/digitales Design. Ein *bilingualer Kombikurs* mit Englisch/Sozialwissenschaften/Politik ergänzt das Kursangebot in der Mittelstufe.

Chinesisch und Italienisch werden als AGs angeboten.

Lernmittelfreiheit - Schülerbeförderung

In Bezug auf die Lernmittelfreiheit gelten grundsätzlich die gesetzlichen Bestimmungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Bei der Bücherbeschaffung ist von den Erziehungsberechtigten bzw. den Schülerinnen und Schülern derzeit eine Eigenleistung von € 26,- pro Schuljahr aufzubringen.

Angesichts des großen Einzugsbereiches des *Fürst-Johann-Moritz-Gymnasiums* kommt der überwiegende Teil der Schülerinnen und Schüler täglich mit den Omnibussen der *VWS* zur Schule. Die Lage der Schule an der zentralen Verkehrsachse des Hüttenbales ermöglicht zu den Unterrichtszeiten eine gute bis hervorragende Anbindung in alle Richtungen. Besondere Busverbindungen bestehen zu Unterrichtsbeginn und Unterrichtsschluss u. a. in den Raum Freudenberg - diese Busse halten auch unmittelbar an der Schule. Ebenso bestehen günstige Verbindungen zu den Wohngebieten Waldsiedlung und Giersberg, zum Teil ebenfalls direkt zur bzw. ab der Schule.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten seit dem Schuljahr 2014/2015 kostenlos das *Schülerticket der VWS*: Diese ganztägig (und in den Schulferien) gültige Busfahrkarte erlaubt Fahrten im gesamten Verkehrsbereich der *VGWS*.

Besondere schulische Angebote

Die Größe des *Fürst-Johann-Moritz-Gymnasiums der Stadt Siegen* sowie das besondere Engagement der Lehrkräfte ermöglichen ein umfangreiches, breitgefächertes schulisches Angebot in vielen Bereichen, das auch anspruchsvollen Interessen zu entsprechen vermag.

Allen musisch interessierten Schülerinnen und Schülern können wir das Schulorchester, das Nachwuchsorchester, den Bläserkreis sowie weitere Musik-AGs anbieten.

Um eine kontinuierliche Orchester- und Ensemblearbeit gewährleisten zu können, erfragen wir bereits bei der Anmeldung, ob unsere neue Schülerin/ unser neuer Schüler der zukünftigen Klasse 5 schon ein Musikinstrument spielt.

Ebenso zählen zwei Theatergruppen und eine fest etablierte Schülerzeitung (*strebergarten*) zu ständigen Einrichtungen an unserer Schule.

Darüber hinaus haben die Schülerinnen und Schüler dazu Gelegenheit, in diversen Arbeitsgemeinschaften (AGs) und Ressorts der SV (Schülervertretung) zusätzliche wissenschaftliche, musische oder sportliche Aktivitäten zu entfalten. Angeboten werden gegenwärtig u. a. eine Chinesisch- und eine Italienisch-AG,

diverse AGs in den Bereichen Naturwissenschaft/Technik/MINT sowie weitere sprachliche und sportliche Angebote, u. a. für Basketball, Fußball, Handball und Volleyball.

Es liegt jedoch auch in der Natur der Sache, dass die AG-Angebote – je nach Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler - zum Teil zu Beginn des Schuljahres wechseln bzw. sich ändern.

In der Jahrgangsstufe 7 wird am *Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium* ein Landeschulheimaufenthalt mit dem Schwerpunkt *Skisport alpin* in Radfeld/Österreich durchgeführt.

Seit inzwischen mehr als 30 Jahren findet regelmäßig ein Austauschprogramm in der Jahrgangsstufe 9 mit der Partnerschule *Ecole Catholique Saint Dominique* in *Vichy (Frankreich)* statt, weitere Kooperations-Programme befinden sich in der Planung.

In der *Einführungsphase/EF* der gymnasialen Oberstufe (Jahrgangsstufe 10) findet ein drei- bis viertägiges Orientierungsseminar an außerschulischen Orten statt - in der *Qualifikationsphase 2/Q2* (Jahrgangsstufe 12) eine Studienfahrt. Eintägige sowie mehrtägige Wanderfahrten und Exkursionen ergänzen das Fahrtenkonzept unserer Schule in den übrigen Jahrgangsstufen.

Die Vorbereitung auf die nachschulische Berufs- und Studienwahl hat für uns herausragende Bedeutung. In den Jahrgangsstufen 8 bis 12/Q2 finden zahlreiche Veranstaltungen und Projekte zur Orientierung und Information über berufliche Tätigkeitsfelder sowie Ausbildungs- bzw. Studienangebote statt. In enger Kooperation mit der *Agentur für Arbeit Siegen* besuchen Schülerinnen und Schüler u. a. das *Berufsinformationszentrum (BIZ)* und werden im Unterricht intensiv auf Bewerbungsverfahren vorbereitet.

Im Rahmen einer *Potenzialanalyse* in Klasse 8 sowie mit *Berufserkundungstagen* werden schon frühzeitig Talente, Fähigkeiten sowie Neigungen ermittelt und den Schülerinnen und Schülern von außerschulischen Experten deutlich gemacht.

In der Jahrgangsstufe 10/EF wird ein zweiwöchiges - durch Lehrkräfte vorbereitetes und begleitetes - Betriebspraktikum absolviert und in verschiedenen Informationsveranstaltungen erhalten die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 bis 12/Q2 einen Überblick im Hinblick auf die vielfältigen Wege und Möglichkeiten in Studium und Beruf. Regelmäßig findet in der Schule eine individuelle Einzelberatung seitens der *Agentur für Arbeit* statt.

Seit 2008 veranstalten wir an unserer Schule regelmäßig zudem einen *Berufsinformationstag* für die Jahrgangsstufen 9 bis 12/Q2.

Für den gesamten Bereich der Berufs- und Studienwahlvorbereitung haben wir ein eigenes (*BOB*) Beratungs-Büro eingerichtet.